

	<p>Objekt: Gemälde "Kohlenlieferung mit Pferd und Wagen"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001153001</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um ein ungerahmtes Gemälde auf Leinwand.

Das Bild zeigt eine regennasse Strasse einer Zechensiedlung mit den typischen Zechenhäusern. Im Hintergrund sind ein Zechengerüst, ein Schornstein und ein Halde zu erkennen. Im Mittelpunkt befindet sich ein einspänniges Fuhrwerk, das Kohle an die Anwohner ausliefert. Vor einem der Häuser wird die Kohle mit einer Schubkarre transportiert. Viele Zechenunternehmen sicherten ihren Bergleuten vertraglich ein bestimmtes Kontingent an Kohle für den Hausbrand zu (sog. Deputatkohle). Die hier abgebildete Szene lässt sich laut Aussage des Malers im Umfeld der Zeche Recklinghausen II in Recklinghausen-Hochlamark lokalisieren (Dreieck-Siedlung, Westendstraße).

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Holz, Acrylfarbe * Acrylfarbe auf Leinwand
Maße:	Höhe: 700 mm; Breite: 1000 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2008
	wer	Kramp, Otto
	wo	Herne

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Recklinghausen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Recklinghausen
[Zeitbezug]	wann	1883-1974
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Deputatkohle
- Halde
- Industrielandschaft
- Zechensiedlung